

Pressemitteilung

Nr. 20 vom 25. April 2018

Forschung und Lehre im Schaufenster

TH Köln eröffnet einen „Offenen Bildungsraum“ im Einkaufszentrum Gummersbach

Am Campus Gummersbach wagt die TH Köln ein „bundesweit einmaliges Experiment“, so der Initiator Prof. Dr. Christian Kohls von der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften: Im Einkaufszentrum Forum Gummersbach hat die Hochschule einen „Offenen Bildungsraum“ für Lehre und Forschung eröffnet.

Bei der Einweihung am 24. April unterstrich Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium, ihre Begeisterung für die neue Repräsentanz. „Wir wollen uns als Hochschule der Gesellschaft öffnen, das können wir mit diesem Projekt sehr gut verwirklichen.“ Auch Frank Helmenstein, Bürgermeister der Stadt Gummersbach, lobte die neue Initiative am Campus Gummersbach. Sie sei ein weiterer wichtiger Baustein für die TH Köln, die sich in den letzten zehn Jahren hervorragend entwickelt habe und Strahlkraft über Nordrhein-Westfalen hinaus zeige.

Dr. Christian Kohls, Professor für Informatik und Soziotechnische Systeme, erläuterte das Konzept des Offenen Bildungsraums. Besucherinnen und Besucher können hier Lehre, Forschung und Entwicklung live erleben. Wie in einem Pop-up-Store werden sich Workshops und Veranstaltungen mit aktiver Forschungsarbeit abwechseln und Technik zum Anfassen, Ausprobieren und Testen bieten. Geplant sind u. a. interaktive Ausstellungen zu aktuellen Themen der Digitalisierung des Alltags und der Industrie 4.0 wie autonomes Fahren, nachhaltige Produktionsverfahren, Energiesparen, Smart Home oder Krypto-Währungen.

Offener Bildungsraum ist gleichzeitig Forschungsstudie

Konzipiert wird das wechselnde Programm u. a. von den Studierenden des Campus Gummersbach. Die Besucherinnen und Besucher können zum Beispiel VR-Brillen, 3D-Drucker, interaktive Displays, Roboter oder digitale Tinte ausprobieren und sich die Funktionsweisen und technischen Möglichkeiten erklären lassen. Gleichzeitig werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule sowie Studierende den Raum für offene Forschung nutzen, Prototypen präsentieren und Bürgerinnen und Bürger unmittelbar am Entwicklungsprozess beteiligen.

Christian Kohls sieht den offenen Bildungsraum selbst als eigene Forschungsstudie: „Der Standort im Einkaufszentrum bietet uns die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger in unsere Forschungsarbeit direkt einzubinden, durch Meinungsumfragen und User-Bewertungen der Anwendungen, mit denen wir uns gerade beschäftigen. Gleichzeitig ist das auch ein Experiment: Lässt sich in einem offen begehbaren Umfeld forschen?“ Die Erfahrungen und Ergebnisse sollen aufbereitet und später auch anderen Hochschulen zur Verfügung gestellt werden.

Der offene Bildungsraum befindet sich in der ersten Etage des Einkaufszentrums Forum Gummersbach in der Steinmüllerallee. Auf 46 Quadratmetern finden die Besucherinnen und Besucher unter anderem Sitzgelegenheiten, Regale mit Arbeitsmaterial, eine offene Dialog-Kabine, ein interaktives Kiosksystem und ein interaktives Whiteboard mit 218 Zentimeter Bildschirmdiagonale und mit Internetzugang vor. Alle Einbauten sind modular und variabel und lassen sich so an die Bedürfnisse der Arbeitsgruppen und Besucher anpassen.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Monika Probst
0221-8275-3948
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 20 vom 25. April 2018
TH Köln eröffnet Offenen Bildungsraum

In den nächsten sechs Monaten ist der offene Bildungsraum im Rahmen der Geschäftszeiten des Einkaufszentrums von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.